

Tauchereinsatzprotokoll für Forschungstaucher

Datum : _____

Tauchstelle / Position : _____

Tauchgerät : aLTG sLTG ABC

Atemgas: Luft (für Nitrox sind andere Protokolle zu verwenden!)

Tauchereinsatzleiter :

Vertreter:

©GN/ AF, 04.04.2016

Name des Tauchers / <small>letzte bestätigte Tauchtauglichkeit nach G31 am:</small>	Unterschrift ¹⁾	LTG- Vol. [l]	Max. Tiefe [m]	Tauchzeit ²⁾ von ... bis hh:mm / hh:mm		Ende Tauchgg. hh:mm/ bar	Stopps [auf .m/ ...min]	Tätigkeit / Besonderheiten / Vorkommnisse / Funktionsverteilung (TEL,SM, RT)
				bar	:			
1.				:	:	:		
2.				:	:	:		
3.				:	:	:		
4.				:	:	:		
5.				:	:	:		
6.				:	:	:		
7.				:	:	:		
8.				:	:	:		
9.				:	:	:		
10.				:	:	:		

Rettungshubschrauber

SAR-Leitstelle Goch Tel.: 02823 / 3333 od. Glücksburg Tel.: 04631 / 511 App. 475

Feuerwehrleitstelle : 112

Nächster Seenotkreuzer : Tel.:

Seenotleitung Bremen: 0421/ 536870, Bremen RescueRadio UKW-Kanal 16, alle dt. Mobilfunksysteme: Tel.: 124 124

DAN – Europe: +39 06 42118685

Nächster erreichbarer Arzt:

Eigene Erreichbarkeit / eigene Telefonnr.:

¹⁾ mit der Unterschrift wird bestätigt:

die Richtigkeit der Angaben, die selbst vorgenommene Tauchgangsplanung, die Überprüfung des DTG und der Ausrüstung und die Bereitschaft (**drogen- und medikamentenfrei !!**) zum Tauchgang

²⁾ Die Tauchzeit umfasst die Zeitspanne vom Moment des Abtauchens bis zum Beginn des Auslauchens: **das Abtauchen ist sofort zu notieren !**

zur schriftlichen Tauchzeitberechnung bzw. Tauchgangsplanung und Bestätigung der Sicherungsart Rückseite verwenden

Druckkammeranlagen

Marinetaucherstützpunkt – Hohe Düne Tel. 0381 / 6362060 (Hafenkapitän)

Achtung! Nur Mo-Do 07.00-16.00 Fr 07.30-12.00; vorherige Anfrage unbedingt erforderlich!

Schiffahrtmed. Institut der Marine Kiel Tel. 0431 / 5409-0 od. 5409 - 1711 od. 5409 - 1715 (nicht Sonntags)

Taucherärzte für Konsultation:

Dr. M. Frommhold: 0171 / 7082894

Dr. Bullar / Dr. Wolf, Betriebsarztzentrum im Fischkombinat Rostock Tel.: 0381 / 8112326

V DST-Hotline: +49 69 800 88 616

AquaMed: +49 700 34 83 54 63 oder +49 421 22227-22

Tauchgangsplanung / Tauchzeitberechnung

Atemgas: Luft (für Nitrox sind andere Formulare zu verwenden!)

	Taucher entsprechend Vorderseite									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
QG=p _{F1} *V _{F1}										
QR										
AMV										
p _{Umg}										
Nullzeit auf p _{Umg}										
OF / Zuschlagzeit										
RestNullzeit										
t1										
Q1										
t2										
Q2										
Q3										
T / p										

- QG** = mitgeführte normobare Luftmenge [bar*l]; **QR** = Reserveluftmenge [bar*l] = 20% Nenndruck * Flaschenvolumen V_{F1}
AMV = Atemminutenvolumen [l /min] ; **p_{Umg}** = Umgebungsdruck auf Maximaltiefe [bar]
Nullzeit = des geplanten Tauchganges entsprechend GUV-R 2112 bzw. DGUV Regel 101-023 [min]
OF = Oberflächenintervall [min] zum vorherigen Tauchgang
Zuschlagzeit [min] : entweder nach Tabelle 4 (GUV-R 2112) oder Summe der Tauchzeiten der vorherigen Tauchgänge
Rest-Nullzeit [min] = Nullzeit – Zuschlagzeit
Q1 = Luftmenge [bar*l] zum Zurücktauchen zum Grundtau bzw. Einstiegsstelle auf Maximaltiefe in der Zeit t1[min]
Q2 = Luftmenge [bar*l] zum Austauschen von Maximaltiefe zur Wasseroberfläche in der Zeit t2 [min]
 mit max. 10m / min (Empfehlung für die letzten 10m Wassersäule: max. 6m/min)
Q3 = Luftmenge [bar*l] auf Sicherheitsstufe (z.B. t3 auf 3m, t3≈3min)

	T[min] = erlaubte Zeit am Arbeitsort	p[bar] = Finimeterdruck beim Verlassen des Arbeitsortes
Limitiert durch den Luftvorrat	$T[\text{min}] = \frac{QG - QR - Q1 - Q2 - Q3}{AMV * p_{Umg}}$	$p[\text{bar}] = \frac{QR + Q1 + Q2 + Q3}{V_{F1}}$
Limitiert durch die Nullzeit	$T[\text{min}] = \text{RestNullzeit} - \frac{Q1}{AMV * p_{Umg}}$	$p[\text{bar}] = \frac{QG + Q1}{V_{F1}} - \frac{\text{RestNullzeit} * AMV * p_{Umg}}{V_{F1}}$

Gefährdungen infolge Einsatzbedingungen und Festlegungen bei der Vorbesprechung:

(u.a.: Strömung und Gezeiten, Schiffsverkehr, Wassertemperatur, UW-Sicht, Wind und Wetter, Verhakungsgefahr, Tiefe, besondere Gefahren unter Wasser, Rettungskette, vorhandener / überprüfter Sauerstoffvorrat, vorhandener Luftvorrat und Reserven bei Schlauch-Tauchgerät)

ggf. Beiblatt verwenden

Vereinbarte Sicherung und Kommunikation (Signaltafel am Einsatzort):

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Signalleine <input type="checkbox"/> Blub <input type="checkbox"/> Blub mit Buddy und Verbindungsleine <input type="checkbox"/> Blub mit Buddy ohne Verbindungsleine <input type="checkbox"/> Buddysystem mit /ohne Verbindungsleine | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vollgesichtsmaske <input type="checkbox"/> Halbmaske <input type="checkbox"/> drahtgebundene Sprechverbindung <input type="checkbox"/> drahtlose Sprechverbindung <input type="checkbox"/> sonstiges: |
|---|--|

Begründung:

Unterschrift TEL: